

Treffen der APV-Initiative auf der Jahrestagung der DAG

17.10.2008; 13.00 – 14.30 Uhr, Freiburg

- Begrüßung und Vorstellung des APV-Teams durch Herrn Holl.
- Die neue Version 3.61 des APV-Programms steht auf der Homepage und kann heruntergeladen werden:
www.a-p-v.de >Download software
- Fragen der Anwender:
Einige Teilnehmer berichten über Probleme beim Wechsel auf einen anderen/ neuen PC:
Auch der Wechsel auf einen anderen PC ist auf der Homepage beschrieben.

Wie funktioniert die Dateneingabe parallel auf mehreren PCs?

Hierfür muss APV auf einem Server installiert werden – dies wird von der aktuellen Softwareversion unterstützt. Details siehe Homepage. **Wichtig:** APV darf nicht zweimal auf getrennten Rechnern installiert werden, dann würden 2 Datenbestände entstehen und die Daten können nicht zusammengeführt werden!.

- Bitte Beachten!!
Änderungen bezüglich Ansprechpartner für APV oder Änderungen der Email-Adressen sollten uns unbedingt mitgeteilt werden, sonst erreichen aktuelle Informationen und Benchmarking nicht die teilnehmenden Zentren.
- Herr Holl stellt die Verbesserungen der neuen Programmversion vor:
 - Benutzeranmeldung: Änderungen an Daten werden intern dokumentiert
 - Dokumentation Schulung Anfang / Ende (unabhängig von Erstdiagnostik)
 - „fuzzy“-Datum (Menarche, Erkrankungen der Eltern)
 - Stammdaten können aus der Versichertenkarte eingelesen werden
 - neues Handbuch auf Homepage (über Hilfe-Menu)
 - statistische Auswertung von selbst gewählten Patientengruppen innerhalb von APV, Export nach Excel
 - Datenexport in externes Statistikprogramm möglich
 - APV-Daten können zwischen Zentren ausgetauscht werden (z.B. Praxis – Reha)
 - Einbindung in PEDAS-Übermenü
 - Überblick über frühere Werte des Patienten direkt in der Eingabemaske durch Rechtsklick auf den entsprechenden Wert (Darstellung als Tabelle und Graphik)

- Vorstellung Benchmarking Herbst 2008:
 - Benchmarking wird zweimal jährlich durchgeführt:
 - IMMER:** 28. Februar: Gesamtjahresauswertung
 - 31. August: Halbjahresauswertung
 - Bitte Deadline einhalten!
 - Hauptänderung im Benchmarking ist die neu hinzugekommene longitudinale Analyse. Der Trend der jeweils beobachteten Merkmale kann verfolgt werden. Die Entwicklung des eigenen Zentrums kann mit dem allgemeinen Trend verglichen werden.
 - APV-Datenbank (Stand Oktober 2008):
 - 137 Adipositas-Therapiezentren aus Deutschland, Österreich (6) und der Schweiz (2)
 - 112 ambulante Therapieprogramme
 - 25 REHA-Kliniken
 - 45 246 Patienten dokumentiert
 - 27 062 aus REHA-Kliniken
 - 18 184 aus ambulanten Therapieeinrichtungen
 - 146 128 Patientenkontakte
 - 68 170 aus REHA-Kliniken
 - 77 958 aus ambulanten Therapieeinrichtungen

- Im APV-Programm sind auch separate Auswertungen für Gruppen von Therapieanbietern möglich. Bisher wurden Reha-Einrichtungen und ambulante Programme gekennzeichnet. Es ist nun aber auch möglich für bestimmte Gruppen getrennte Auswertungen zu erstellen, wenn die Teilnehmer dies wünschen und hierfür ihr schriftliches Einverständnis geben. So können sich Zentren mit ähnlichen Merkmalen vergleichen und direkt voneinander profitieren. Denkbar wäre dieses Vorgehen z.B. bei
 - regionalen Qualitätszirkeln
 - KGAS- Einrichtungen
 - universitären Einrichtungen
 - Behandlungskonzepte wie Moby Dick, FITOC, Obeldicks etc.
 - Therapieanbieter innerhalb eines Verbundes (Helios, Sana, Röhn etc)

- Wünsche der Anwender:
 - Gewichtsverlauf der Eltern soll dokumentiert werden können
 - Deadline für den Datenexport für das halbjährliche Benchmarking soll früher bekannt gegeben werden
 - Achsenbeschriftungen sollen in allen Diagrammen des Benchmarkings ergänzt werden
 - im Benchmarking sollen die zertifizierten AGA-Zentren (anonym) gekennzeichnet werden
 - Schulungsbeginn in Suchmaske Patientengruppe aufnehmen
 - Druckbutton Verlaufsgrafik aus Eingabemenü heraus
 - Patientenauswahl bei Eingabe mehrerer Verläufe eines Patienten vereinfachen

- Die anwesenden Teilnehmer bestätigen nochmals den Grundsatz, dass nur gemessene Werte im APV-Programm dokumentiert werden, dies gilt auch für das Elterngewicht.
- Wenn teilnehmende Zentren es wünschen, namentlich auf der AGA-Homepage aufgeführt zu werden, müssen sie dies Herrn Tiedjen (tiedjen.sylt@t-online.de) mitteilen, denn ohne Einverständniserklärung ist dies nicht möglich.
- Herr Holl fordert alle Teilnehmer der APV-Initiative nochmals auf, sich an APV-Publikationen zu beteiligen.
- Das APV-Gremium wurde bestätigt:
Frau Dr. Wiegand, Dr. Stachow, Prof. Keller, PD Reinehr (AGA-Sprecher)
- Das nächste Anwendertreffen findet wieder im Rahmen der DAG-Jahrestagung 2009 in Berlin statt.

Ulm, den 24.10.2008

Ulrike Hoffmeister

